

An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An den Ausschussvorsitzenden
Daniel Bauer-Dahm

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln
Postanschrift:
Postfach 103564 · 50475 Köln
Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841
E-mail: DieLinke@stadt-koeln.de
Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 15.03.2021

AN/0575/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Soziales und Senioren	15.04.2021

Reichweite des Köln-Passes

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren zu setzen.

Der Köln-Pass, der Leistungsempfängern sowie Geringverdienern bis zu einem Einkommen von 130 % des Regelsatzes plus Miete zusteht, ist ein wichtiges kommunales Instrument zur Abmilderung von Armutsfolgen.

Die Inanspruchnahme vor und nach Beginn der Coronapandemie kann außerdem Hinweise geben, inwieweit Teile der Kölner Bevölkerung durch die Folgen der Pandemie in die Armut abgerutscht sind.

Deshalb bittet die Fraktion DIE LINKE um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Kölnerinnen und Kölner hatten zu den Stichtagen 1.1.2020 und 1.1.2021 einen Köln-Pass? Zahlen bitte nach Rechtskreisen und der Kategorie „Geringverdiener“ aufgliedern. (Falls noch keine Zahlen für 2021 verfügbar sind, wäre auch ein Stichtag gegen Ende des Jahres 2020 aufschlußreich.)
2. Wie war die Anspruchnahme des Köln-Passes innerhalb der Rechtskreise zu den beiden Stichtagen prozentual gesehen, verglichen mit den absoluten Zahlen der Anspruchsberechtigten?
3. Wie viele Stellen gibt es in der Verwaltungsstelle, die den Köln-Pass und das Bildungs- und Teilhabepaket bearbeitet, und wie viele davon sind momentan nicht besetzt?
4. Wie lange dauert im Moment eine Neubeantragung und eine Verlängerung des Köln-Passes ab Eingang des Schreibens?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Michael Weisenstein

Fraktionsgeschäftsführer